

# Energieeffizienz in Uruguay, Paraguay, Bolivien und Peru



Schwerpunkt: Gebäude

IHK Region Stuttgart, Jägerstraße 30, Stuttgart

8. Juni 2011

## Einladung

Uruguay entwickelt sich derzeit zum Modellland für die Implementierung von Energieeffizienz- und Erneuerbare Energielösungen in Lateinamerika. Das Land ist zu 100% abhängig von Öl- und Gasimporten. Ca. 20% der gesamten Importausgaben des Landes werden für Erdöl aufgewendet. Auf dem Spotmarkt für elektrischen Strom werden im Winter teilweise mehr als 35 €/ct./kWh gezahlt. Als Folge der Energiekrise wurde am 21. September 2009 Uruguays nationales Energieeffizienzgesetz 18.597 verabschiedet, welches umfassende Fördermöglichkeiten und Maßnahmen in der Industrie und auf Haushaltsebene vorsieht. Aber auch das bereits bestehende Investitionsfördergesetz, welches speziell Energieeffizienzmaßnahmen ausweist und das Stromeinspeisegesetz machen Uruguay zu einem Modellland in Lateinamerika.

Trotz hohen Stromüberschüssen aus großen Wasserkraftwerken bietet die unzureichende Versorgungssicherheit durch mangelnde Netze in Paraguay wie in Bolivien einen Anreiz zur energieeffizienten dezentralen Energieversorgung. Vor allem solare Warmwassersysteme werden immer stärker nachgefragt. Sowohl in Paraguay als auch in Bolivien ist zudem der Greenbuilding Council bereits aktiv und bietet die LEED-Zertifizierung von Gebäuden an. In 2009 wurde in Paraguay ein Defizit von 800.000 Wohneinheiten festgestellt. Ende 2011 soll jedoch der mit deutscher und chilenischer Unterstützung erarbeitete nationale Wohnungsbauentwicklungsplan fertig gestellt und mit dessen Umsetzung begonnen werden. Hierin sind Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Implementierung von Erneuerbare Energien vorgesehen.

In Peru wird neben dem Ausbau neuer Erzeugungskapazitäten und Netze, der energieeffizienten Nutzung natürlicher Ressourcen immer mehr Bedeutung beigemessen. Das Ministerium für Energie und Bergbau hat in den vergangenen Jahren mehrere Gesetzesentwürfe und Dekrete zur Förderung der Energieeffizienz erarbeitet. Innerhalb des Ministeriums wurde nun im Juni 2010 eine eigene Abteilung für Energieeffizienz, la Dirección de Eficiencia Energética ins Leben gerufen.

Um nähere Informationen aus erster Hand zu erhalten, laden wir Sie zum 8. Juni 2011 ein, sich durch Energiepolitiker und Architekten aus Uruguay, Paraguay, Bolivien und Peru umfassend informieren zu lassen.

Sollten Sie weitere Fragen zu der Veranstaltung haben, können Sie gern jederzeit mit mir Kontakt aufnehmen. Wenn Sie sich anmelden möchten, bitte ich Sie das Anmeldeformular auszufüllen und mir zukommen zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Siebel  
eclareon GmbH  
Luisenstr. 41  
D-10117 Berlin  
Tel: +49 (0) 30-250 42 103  
Fax: + 49 (0) 30-246 286 94  
Email: [chs@eclareon.com](mailto:chs@eclareon.com)

Diese Gemeinschaftsveranstaltung der Deutsch-Lateinamerikanischen Industrie- und Handelskammern, der IHK Stuttgart, Handwerk International Baden-Württemberg, dem Lateinamerikaverein sowie der eclareon GmbH wird im Rahmen der Exportinitiative Energieeffizienz, unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) durchgeführt.

## Vorläufiges Programm

(Alle benannten Redner sind bestätigt)

<b>9:00</b>	<b>Anmeldung und Willkommenscafé</b>
<b>9:30</b>	<b>Begrüßung</b>  Andrea Schubode, Fachreferentin Abteilung Außenwirtschaft und Dienstleistungen der IHK Region Stuttgart Pelayo Joaquín Díaz Muguerza, Botschafter der Republik Östlich des Uruguay
<b>9:45</b>	<b>Energieeffizienz in Uruguay</b>  Ing. Quím. Florencia Juárez, Leiterin des nationalen Energieeffizienzprogramms im Energieministerium
<b>10:15</b>	<b>Energieeffizienz in Peru - Gesetzgebung, Normen, Standards und Förderstruktur</b>  Julio Cesar Romaní, Präsident des Peruanischen Energieeffizienzverbands
<b>10:45</b>	<b>Fragerunde</b>
<b>11:00</b>	<b>Öffentlicher Wohnungsbaumarkt in Paraguay - Gesetzgebung, Normen, Standards und Förderstruktur</b>  Arq. Mario Vacchetta, Leiter der nationalen Planungsbehörde
<b>11:30</b>	<b>Energieeffizienz in Bolivien – Gesetzgebung, Normen, Standards und Förderstruktur</b>  Dr. Alba Gamarra, Leiterin des CINER - Informationszentrum für Erneuerbare Energien
<b>12:00</b>	<b>Fragerunde und Diskussion</b>
<b>12:15</b>	<b>Netzwerksnack</b>
<b>13:00</b>	<b>Marktchancen und Eintrittsbarrieren für deutsche Unternehmen in Peru und Bolivien</b>  Stefan Schnepf, Leiter DEinternational der Deutsch-Peruanischen Industrie- und Handelskammer
<b>13:20</b>	<b>Marktchancen und Eintrittsbarrieren für deutsche Unternehmen in Uruguay und Paraguay</b>  Tobias Winter, Leiter des Kompetenzzentrums Umwelt und Erneuerbare Energien Uruguay, Argentinien und Paraguay
<b>13:40</b>	<b>Förderangebote für deutsche KMU innerhalb der Exportinitiative Energieeffizienz</b>  Dirk Kalusa, Projektleiter eclareon
<b>14:00</b>	<b>Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten in Uruguay, Paraguay, Bolivien und Peru</b>  DEG
<b>14:30</b>	<b>Diskussion und abschließende Worte</b>

# Anmeldeformular

(per Fax an + 49 (0) 30 246 286 94)

## Konferenz „Energieeffizienz in Uruguay, Paraguay, Bolivien und Peru“

IHK Region Stuttgart, Jägerstraße 30, Stuttgart

Name:

---

Firma:

---

Position:

---

Adresse:

---

Telefon:

---

Email:

---

Internet:

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Teilnahme an der Konferenz „Energieeffizienz in Uruguay, Paraguay, Bolivien und Peru“ am 8. Juni 2011 in Stuttgart an. Tagungsort ist die IHK Region Stuttgart, Jägerstraße 30, Stuttgart.

Die Teilnahme ist kostenfrei, für die Tagesverpflegung werden 30,00 € eingefordert. Die erfolgreiche Anmeldung wird nach Überweisung der Gebühr auf folgendes Konto bestätigt.

Empfänger: eclareon GmbH  
Konto Nr.: 72 63 83 301  
BLZ: 100 700 24  
Bank: Deutsche Bank 24

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift und Firmenstempel: \_\_\_\_\_

Veranstalter: Germany Trade & Invest  
Organisatoren: Deutsch-Lateinamerikanische Industrie- und Handelskammern  
eclareon GmbH

## Anfahrt

IHK Region Stuttgart, Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart befindet sich in der Umweltzone Stuttgart. Bitte beachten Sie bei der Anfahrt mit dem PKW die geltende Plakettenpflicht.

